

Pressemitteilung vom 15. November 2024

Gedenken zum Volkstrauertag in Neustadt (Orla)

Der diesjährige Volkstrauertag mahnt uns erneut in erschütternder Aktualität durch den Krieg im Nahen Osten und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Schon der erste Volkstrauertag 1922, eingeführt durch den gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, sollte im Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges begangen werden. Dieser Tag sollte so ein Zeichen der Solidarität sein, all jene in die Mitte zu nehmen, die um Gefallene trauerten. Heute steht der Tag im Zeichen des Gedenkens an alle Opfer von Krieg, Unterdrückung und Gewaltherrschaft.

Auch in Neustadt an der Orla wird öffentlich seit vielen Jahren dieses Gedenken mit Kranzniederlegungen wach gehalten - seit einigen Jahren gemeinsam von der Stadt und dem Reservistenverband des Saale-Orla-Kreises. Beide laden am Sonntag, den 17. November um 10 Uhr in den Neustädter Stadtpark an das Mahnmal „Der Bruch“ ein. In einem Gedenkakt sollen die Gedanken bei den weltweiten Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft sein und so aktiv diesem entgegengetreten werden.